Presseinformation

12. Februar 2003

2 Eigenproduktionen der Tanzkompanie des NÖ Festspielhauses

Birkmeyer: 5 Vorstellungen der abcdancecompany in China geplant

Der künstlerische Leiter des NÖ Festspielhauses, Michael Birkmeyer, präsentierte gestern in Wien die Stücke „Mythologies“ und „Deja Waltz“, die von der abcdancecompany in den nächsten Wochen im Festspielhaus St. Pölten uraufgeführt werden.

Die Premiere von „Mythologies“ findet am Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr statt und umfasst die fünf Teilstücke „The Millenarium“, „Les mitrailleuses en etat de grace“, „Susan, The Saints and The Neighbours“, „Subtle Differences“ und „Noces“. Die Musik stammt unter anderem von Antonio Vivaldi, Henry Purcell, Zoviet France und Margalit Oved. „Mythologies“ stellt eine Reise in die tänzerische Linguistik von fünf wegweisenden europäischen Choreografen dar, die mit der abcdancecompany gearbeitet haben. Barak Marshall offeriert mit ungezwungenem Humor Einblick in jüdische Alltagssituationen. Wayne McGregor wiederum taucht in den Mythos der Cyberwelt ein und löst die Grenzen zwischen Mensch und Technologie auf. Nach der erfolgreichen Einstandschoreografie von „Tristan und Isolde“ geht Nicolas Musin dem Mythos der unsterblichen Liebe von „Orpheus und Eurydike“ nach. Weiters wirft Angelin Preljocajs dynamische Version des Klassikers „Ballets Russes“ einen zeitgenössischen Blick auf überlieferte Hochzeitsrituale.

Am Samstag, 8. März, um 20 Uhr findet im Festspielhaus St. Pölten die Premiere „Deja Waltz“ statt. Das Stück ist ein choreografischer Workshop rund um das Thema Walzer. Tänzer der abcdancecompany setzen sich mit diesem populären Mythos auseinander und kreieren kurze Stücke. Unter der künstlerischen Leitung von Nicolas Musin werden die einzelnen Kreationen in einen Rahmen gestellt und durch einen dramaturgischen Bogen miteinander verbunden. Choreografien von Tänzern des Staatsopernballetts und der abcdancecompany stellen Kreationen zum Thema Walzer vor.

„Überall sonst werden Tanzkompanien aufgelöst oder reduziert, nur in St. Pölten wurde mit der im Festspielhaus ansässigen abcdancecompany unter Nicolas Musin eine Plattform für Choreografen geschaffen“, erklärte Birkmeyer. Die abcdancecompany solle St. Pölten zu einem Tanzzentrum für ganz Österreich

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

machen und bei nationalen und internationalen Gastspielen als Botschafter des Landes fungieren. Für Oktober seien sogar fünf Vorstellungen der abcdancecompany in China geplant.

Nähere Informationen: Festspielhaus St. Pölten, Rainer Lepuschitz, Telefon 02742/908 080-203.

E-Mail: presse@noel.gv.at